

Presseinformation

Hoppegartener Super Sonntag am 6. Juni

- **Zwei internationale Gruppe-Rennen an einem Tag** •
- **Preise und Prämien über 200.000 Euro mit dem besten Sport seit Jahrzehnten** •
- **Ministerpräsident Platzeck überreicht Ehrenpreis im „Großen Preis der Hauptstadtregion“** •

Das wird der sportlich größte Hoppegartener Renntag seit einigen Jahrzehnten. Durch besondere Umstände kann die Rennbahn vor den Toren Berlins in diesem Jahr ihr sportliches Programm sensationell ausbauen. Da Deutschlands Paraderennplatz Baden-Baden/Iffezheim mit seinem Neustart nach finanzieller Schiefelage noch nicht weit genug ist und erst im August wieder Rennen veranstalten kann, fällt das traditionelle „Frühjahrs-Meeting“ des Turfs in diesem Jahr aus. Hoppegarten übernimmt die beiden interessantesten Rennen des Frühjahrs-Meetings - den „Großen Preis“ und das „Benazet-Rennen“. Damit entsteht auf der Traditionsrennbahn bei Berlin am 6. Juni der größte Renntag zumindest seit der Wiedervereinigung.

Rennbahneigentümer Gerhard Schöningh freut sich über diese positive Entwicklung in Hoppegarten: „In Deutschland gehören nur 48 Rennen zur Gruppenkategorie. Hoppegarten hatte davon bisher den „Preis der Deutschen Einheit“ und das „Diana Trial“ ausgetragen. Nun haben wir 2010 zwei weitere. Dass diese auch noch am selben Tag ausgetragen werden, ist etwas ganz Besonderes, in Deutschland die totale Ausnahme.“

Hauptrennen am „Hoppegartener Super-Sonntag“ wird der frühere „Große Preis der Badischen Wirtschaft“, der nun unter dem Titel „Großer Preis der Hauptstadtregion“ ausgetragen wird. Den Ehrenpreis wird Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck überreichen. Der „Große Preis“ ist mit 70.000 Euro dotiert und führt als Rennen der Gruppe II über 2200 Meter. Im internationalen Starterfeld sind derzeit noch die Spitzenstuten NIGHT MAGIC, Träger des Titels „Galopper des Jahres 2009“ und ihre in Hoppegarten als Siegerin des Diana-Trials 2009 bestens bekannte Kontrahentin MISS EUROPA, die nach einer Verletzungspause ihr Aufbaurennen vor zwei Wochen gewann.

Das legendäre „38. Benazet-Rennen“ trägt den Namen des genialen Schöpfers von Baden-Baden als „Sommerhauptstadt Europas“. Aus Hoppegartener Sicht besonders wichtig: Es ist ein Sprintrennen über die Distanz von 1200 Metern der Geraden Bahn. „Was mich besonders freut: Rennen über diese Distanz können in Hoppegarten so gut ausgetragen werden wie nirgendwo sonst, weil wir eine 1400 Meter lange, wirklich gerade Bahn haben.“, so Schöningh. Für die erfolgreichen Ställe werden 55.000 Euro an Rennpreisen zu gewinnen sein.

Hoppegarten, 31. Mai 2010

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Rennbahn Hoppegarten GmbH & Co. KG, Franziska Laskowski (Leitung Kommunikation) - Tel. 03342 - 3893 - 19,
Mobil: 0170/9012542, E-Mail: fl@hoppegarten.com